





## UM HIMMELS WILLEN

## Auswendig Lernen und inwendig kennen

Im Konfirmandenunterricht musste ich Psalm 23 auswendig lernen – was mir erst im zweiten oder dritten Anlauf gelang. Auswendig lernen – das war in meiner Generation in der Schule bereits verpönt – bis auf Periodensystem der chemischen Elemente und das kleine Einmal-eins.

Letzteres ist ganz praktisch im Alltag. Auch Psalm 23 nutzt mir mehr als das Periodensystem.

Psalm 23 kann ein Gebet für mich sein, wenn mir die Worte fehlen. Wenn ich Psalm 23 aufsaugt, können mir die Worte Trost zusprechen – Trost, den ich mir selbst nicht geben kann. Es ist, als ob Menschen, die vor mir gelebt und gebetet haben, und Menschen, diese Worte heute beten, mit mir einstimmen. Und das trägt auf wundersame Weise.

Ein Theologe hat Psalm 23 mit Schwarzbrot verglichen. Das Schwarzbrot mag hart sein und trocken, vielleicht sogar unansehnlich. Mit Mühe bricht oder beißt man ein Stückchen ab. Es ist so hart, dass man es erst kaum kauen kann. Aber dann, je länger man darauf herumkaut, wird es weicher –

und süß, so süß ... und schließlich gibt es Kraft für den Augenblick und für den Tag.

Psalm 23 läßt in Bildern vieles aufleuchten, was wir erleben und leiden: Angst und Gefahr, Unterwegs sein und Heimat, Zugehörigkeit, Geborgenheit und Freude ... und kann so eine Überlebensration sein.

Da bin ich froh, dass ich diesen Psalm auswendig gelernt habe und inwendig kenne und so immer bei mir trage.

**Charlotte Kalthoff, Pastorin für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Laatzen-Springe**



**Pastorin Charlotte Kalthoff, Vertretungsdienste im KK Laatzen-Springe** Foto: Privat



**Moderator, Entertainer, Macher mit Herz: Rainer Binnewies ist im Alter von 56 Jahren gestorben.** Foto: Privat

## „Er hat für den Verein gelebt“

**RETHEN.** Er war Musiker und Entertainer, Familienvater und engagierter Mensch: Das Fanfarencorps Laatzen trauert um seinen Vorsitzenden Rainer Binnewies. Der Rethener ist am Mittwoch, 8. Januar, im Alter von 56 Jahren nach langer Krankheit gestorben.

Binnewies hat das Fanfarencorps in den vergangenen Jahren mit geprägt. Er dirigierte das Ensemble als Drummajor und war zugleich Vorsitzender des etwa 100 Mitglieder zählenden Vereins. „Er hat für den Verein gelebt, war 24 Stunden am Tag Fanfarencorps“, sagt Vorstandsmitglied Phil Xavier, den mit Binnewies nicht nur das Musizieren, sondern auch das gemeinsame Video-Magazin „Rainer & Phil“ verbindet. „Er hat sich dafür eingesetzt, dass das Fanfarencorps in der Stadtgesellschaft wieder präsent ist.“

Bei den zahlreichen Auftritten der Musiker – unter anderem bei den Schützenfesten in Rethen und Ingeln-Oesselse – ist Binnewies auch als Moderator aufgetreten, mit sicherem Gespür für Stimmung im Publikum. Aktiv war er auch als Organisator zahlreicher Aktionen des Fanfarencorps, sei es beim Grillstand beim

Grasdorfer Brunnenfest, beim Weihnachtsmarkt in Rethen oder Benefizaktionen. Engagiert hat sich der 56-Jährige in jüngster Zeit auch bei der St.-Petri-Kirchengemeinde in Rethen. Unter anderem organisierte er ein Benefizkonzert zu Gunsten der ukrainischen Familie, die im Gemeindehaus untergebracht war. Er plante zudem als Kirchenvorsteher die Umgestaltung des Gemeindehauses nach einem Wassereinbruch im Keller und organisierte den knapp fünf Meter großen Weihnachtsbaum für das Gotteshaus. „Er hat sich einfach eingebracht. Das sind keine kleinen Aktionen gewesen, das muss man organisieren können“, sagt Pastor Jens Wening und betont, einen Freund verloren zu haben. „Er ist einfach ein herzlicher Mensch gewesen, ein Macher-Typ, der auch eine zarte Seite hatte.“ Binnewies starb am Mittwoch nach längerer Krebserkrankung. Er hinterlässt eine Frau und drei Kinder. „Du warst Familienmensch, Entertainer, Freund und Vorbild. Alles, was du getan hast, hast du mit großer Liebe getan“, schreibt das Fanfarencorps in einem Abschiedsgruß auf Facebook.

## Laatzen will Städtepartnerschaft mit US-Gemeinde

Fraktionen streben **VERBINDUNG MIT ROSELLE** bei Chicago an. Laatzenener Verein pflegt schon Kontakte.

**LAATZEN.** Die Stadt Laatzen könnte bald neue Bande in die USA knüpfen: Im Februar will der Rat der Stadt darüber entscheiden, ob man eine weitere Städtepartnerschaft mit der US-amerikanischen Gemeinde Roselle bei Chicago eingeht. In einem interfraktionellen Antrag haben sich SPD, CDU, Grüne und FDP für eine solche Partnerschaft ausgesprochen.

Bislang pflegt Laatzen Partnerschaften mit der französischen Stadt Grand Quevilly, dem polnischen Gubin und mit Waidhofen in Österreich. Dass nun auch die USA hinzukommen könnten, hängt mit einer Initiative aus Roselle zusammen: Die Gemeinde im US-Bundesstaat Illinois ist seit 2019 aktiv auf der Suche nach einer deutschen Partnerstadt, weil die Wurzeln vieler Bewohner in Deutschland liegen.

Auf Laatzen seien die US-Amerikaner durch eine private Verbindung gekommen, berichtet SPD-Ratsherr Harald Zietz, der sich für die Partnerschafts-idee starkmacht: Die Schwester des Laatzen SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Patrick Mewes, Sandra Martyn, lebt in Roselle. Sie habe den Kontakt hergestellt.

## ERSTER VIDEOKONTAKT 2021

Entstanden ist daraus ein reger Austausch: Nach einer ersten Videokonferenz im Frühjahr 2021, mitten in der Corona-Pandemie, tritt inzwischen eine kleine Runde von Laatzenern einmal monatlich per Zoom mit den US-Amerikanern in Kontakt. „Wir haben uns gleich gut auf menschlicher Ebene verstan-



**Zu Besuch in den USA: Luise Oyen (rechts) und Patrick Mewes mit dessen Schwester Sandra Martyn vor dem Rathaus von Roselle.** Foto: Privat

den“, sagt SPD-Ratsfrau Luisa Oyen, die zu den Initiatoren der Partnerschaft gehört. Nach den ersten Onlinetreffen habe sich in Laatzen noch im gleichen Jahr der Verein „Laatzen International Friendship“ gegründet, der bislang aus sieben Mitgliedern besteht. Sollte aus der Partnerschaft Realität werden, wolle man den Verein eintragen und ihn auf eine breitere Basis stellen.

2022 besuchten drei Laatzenener die US-Gemeinde – damals

an Anlass der Feier zum 100-jährigen Bestehen Roselles. Mit dabei waren Oyen, Mewes sowie dessen Partnerin Josy Raebel. Im Sommer 2024 folgte ein Gegenbesuch von Jerry Smiley, der im German Committee der Sister Cities Association von Roselle aktiv ist und bei einem Deutschland-Aufenthalt auch mit Bürgermeister Kai Eggert zusammentraf. Zwischen dem Committee und dem Laatzenener Verein besteht inzwischen eine Absichtserklärung, auf eine Partnerschaft hinzuwirken.

## WAS ROSELLE UND LAATZEN GEMEINSAM HABEN

„Man kann Roselle durchaus mit Laatzen vergleichen – von der Struktur, aber auch vom Gesellschaftlichen her“, sagt Luisa Oyen. Zwar ist Roselle mit 23.000 Einwohnern nur halb so groß wie Laatzen. Aber beide Kommunen befanden sich in der Nähe von großen Städten – im Fall von Roselle ist es die ungleich größere Weltstadt Chicago, deren Innenstadt etwa 35 Kilometer entfernt und per Pendlerzug (Chicago L-Train) gut erreichbar ist. Beide haben zudem eine polnische Partnerstadt: Bei Roselle ist dies Bochnia in der Nähe von Krakau.

„Es gibt dort viele Restaurants – und auch einen Park, der unserem Park der Sinne nicht unähnlich ist“, berichtet Oyen über Roselle. Beeindruckend sei, was die Amerikaner kulturell auf die Beine stellen würden: Anlässlich der 100-Jahr-Feier 2022 habe es ein Fest ähnlich dem Fest der Sinne gegeben – „aber viel, viel größer“ – mit Angeboten für Kin-

der, Kunstaktionen und Feuerwerk. „Da haben Vereine und Bürger und Gruppierungen ganz viel auf die Beine gestellt.“

Die deutschen Wurzeln vieler Menschen in der Region bei Chicago werden auch in den Städtenamen deutlich: Roselles Nachbargemeinden heißen Schaumburg und Hanover Park. Roselles Bürgermeister David Pileski wird auf der Internetseite des German Committee damit zitiert, dass er sich von der Auswahl Laatzens erhoffe, „unsere Verbindungen zu unseren früheren deutschen Wurzeln als bauerliche Gemeinde zu vertiefen“.

## NEUE IDEEN DURCH WEITERE PARTNERSCHAFT

Aber wie lässt sich eine Partnerschaft über so eine große Entfernung aufbauen, wenn schon die bestehenden Verbindungen

nach Polen, Frankreich und Österreich nicht leicht zu pflegen sind? „Dadurch, dass die USA viel weiter weg sind, ist man gezwungen, neu zu denken“, sagt Oyen. Sie erhoffe sich auch Impulse für die anderen Partnerschaften – etwa mit mehr Videokonferenzen. So habe man mit den Amerikanern zum Beispiel ein gemeinsames Koch-Event mit der Video-App Zoom gemacht.

Die Amerikaner hätten nicht nur etliche Ideen, sondern auch riesiges Interesse daran, etwas über ihre Wurzeln zu erfahren. „Ich empfinde das als erfrischend“, sagt Oyen, die auch Vorsitzende der AG Partnerschaften der Stadt Laatzen ist. Zu den Festen in Roselles Jahreskalender zählt unter anderem die „Bockfest Parade“ im April, die sich um Bockbier dreht, eine deutsche Erfindung.

Profitieren könnten auch Laatzens Schulen. So ließen sich nicht nur Auslandsjahre und Austauschprogramme fördern, sondern auch Brieffreundschaften, heißt es im interfraktionellen Antrag von SPD, CDU, Grünen und FDP. „Bereits jetzt gibt es seitens einer Schule erste Anfragen zur Kontaktaufnahme im Rahmen des Englischunterrichts, beginnend ab Klasse 7.“ Die Entscheidung über die Partnerschaft soll bei der nächsten Ratssitzung am 27. Februar fallen. Im Antrag wird Bürgermeister Eggert aufgefordert, die Verbindung offiziell zu machen. Mit dem Beschluss würde der Rat zugleich ein älteres Votum aufheben: Vor knapp zehn Jahren hatte das Gremium neue Partnerschaftsinitiativen auf Eis gelegt, um die bestehenden zu vertiefen. Anlass war damals das Ersuchen der mazedonischen Gemeinde Kocani.

Wer Interesse am Verein Laatzen International Friendship und an der Partnerschaft mit Roselle hat, kann sich per E-Mail an [laatzininternationalfriends@gmxd.de](mailto:laatzininternationalfriends@gmxd.de) an die Initiative wenden.



**Historisches Gebäude: Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Gemeinde 2022 ist das Museum von Roselle patriotisch beflaggt.** Foto: privat

## Keine Passbilder im Rathaus

Alter Automat wird entfernt, neue Geräte sind noch nicht lieferbar

**PATTENSEN.** Fünf Jahre lang hat es den Fotofix-Automaten im Pattenser Rathaus gegeben. So konnten Bürgerinnen und Bürger an Ort und Stelle ihre Fotos für Personalausweis, Reisepass oder Führerschein machen lassen. Doch zeitnah wird es im Pattenser Stadtgebiet vorerst keine Möglichkeit geben, sich Passbilder erstellen zu lassen. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der Automat zum 23. Januar entfernt wird. Eine kurzfristige Verlängerung sei nicht möglich. Auf Nachfrage erklärt Stadtsprecherin Andrea Steding: „Das hat vertragliche Gründe.“

Der Hintergrund: Ab Mai sind keine Papierbilder mehr für den Personalausweis oder Reisepass

zulässig. Die Passbilder müssen digital übertragen werden. „Da es dafür keine Zertifizierung für die Fotofix-Geräte gibt, wurde der Vertrag nicht weiter verlängert“, sagt Steding. „Die neuen zertifizierten Tischgeräte sind bereits bestellt, aber leider noch nicht geliefert. Wir bedauern diesen Umstand sehr und hoffen auf Verständnis“, sagt Steding weiter. Sie sieht ein, dass es für Bürgerinnen und Bürger „blöd“ ist, vorerst Passbilder in

Laatzen oder anderen Kommunen machen zu lassen.

Das Team des Pattenser Bürgerbüros ist für Fragen unter Telefon (05101) 1001333 sowie per E-Mail an [buergerbuero@pattensen.de](mailto:buergerbuero@pattensen.de) erreichbar.



**Der Fotofix-Automat im Rathaus Pattensen wird zeitnah abgebaut.** Foto: Stadt Pattensen

**SPD** Soziale Politik für Dich.

**WIR WÄHLEN AM 23. FEBRUAR MATTHIAS MIERSCH, WEIL...**

*Klimaschutz seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit für ihn ist.*

**Gertraude und Gerhard Kruse** Pattensen

**Friederike Otte** Laatzen

**Hans-Joachim Rauch** Rethen

**Toni Hendrych** Laatzen

Herausgeber: SPD-Ortsverein Laatzen, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

**HAHNE HOLDING**

*Pflege ist deine Berufung und dein Herzblut?*

**Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)**

**Ab sofort**, Teilzeit (25 Std.)

**Hahne Tagespflege | Grasdorf**  
Rethener Kirchweg 6, 30880 Laatzen

**Nadine Zachey**

**jobs@hahne-holding.de**

**0511 367 36-1195**

[www.hahne-holding.de/jobs](http://www.hahne-holding.de/jobs)



# Das ändert sich 2025 in Laatzen

Neue Grundsteuerberechnung, höhere Abwassergebühr, veränderte Müllabfuhr und Ende einer Vollsperrung

**LAATZEN.** Das neue Jahr geht in Laatzen mit Änderungen bei der Grundsteuer, den Abwassergebühren sowie der Müllentsorgung einher. Die wichtigsten Neuerungen:

Bei ihren Nebenkosten müssen Laatzen ab Januar mit größeren Ausgaben rechnen. Vor allem die Gebühr für Schmutzwasser ist deutlich höher. Wurden bisher 2,68 Euro pro Kubikmeter berechnet, sind es nun 3,42 Euro. Die Erhöhung um 28 Prozent bedeutet eine durchschnittliche Mehrbelastung von rund 35 Euro pro Einwohner. Ebenfalls teurer, aber nur um 10 Prozent, wird für Grundstückseigentümer oder Mieter die Entsorgung von Regenwasser. Pro Quadratmeter versiegelter Fläche sind 44 Cent zu zahlen (bisher 40 Cent). Hauptgrund für die Erhöhung ist der bei Kanalinspektionen festgestellte erhebliche Reparaturbedarf im Abwassernetz von Alt-Laatzen, Rethen und Gleidingen.

Seit Januar gilt in Laatzen ein neuer Hebesatz für die Grundsteuer B: 860 Prozent (bisher 610). Was Eigentümer eines bebauten oder bebaubaren Grundstücks zahlen müssen, hängt aber nicht nur vom Hebe-

satz, sondern zusätzlich von der Wohn-, Nutz- und Grundstücksfläche sowie dem Bodenrichtwert ab. Letzterer bezeichnet den durchschnittlichen Lagewert einer Zone und wird jährlich von Gutachterausschüssen aus den gezahlten Kaufpreisen ermittelt. Allein in Laatzen-Mitte gibt es mehr als eine Handvoll Zonen: Die Spanne reicht zuletzt von 130 Euro pro Quadratmeter in der südlichsten Langen Weihe bis zu 450 Euro beim Leine-Center. In weiten Teilen von Laatzen-Mitte und Alt-Laatzen waren es 280 oder – wie in Grasdorf – 300 Euro pro Quadratmeter. Der Bodenrichtwert in Rethen lag größtenteils wie in Gleidingen bei 350 Euro, in Ingeln-Oesselse bei 245 Euro pro Quadratmeter.

Während Wohnungseigentümer und -mieter im Grundsatz von der Reform profitieren und weniger zahlen, wird es für Hausbesitzer eher teurer, hatte Laatzens Stadtrat Jörg Sporleder erklärt. Besonders betroffen seien Inhaber von Immobilien, die bis in die Achtzigerjahre gebaut und bisher sehr niedrig bewertet worden seien. Die Stadt erwartet ähnlich hohe Einnahmen wie zuletzt, nämlich rund 11,8 Mil-

lionen Euro. Die neuen Grundsteuerbescheide auf Basis des in Niedersachsen geltenden Flächen-Lage-Modells will die Verwaltung dieser Tage versenden.

Dieses Jahr verschwinden in Laatzen die letzten Abfallsäcke und Kartons von Straßenrändern. Nach den Tonnen für Restmüll und für Bioabfall kamen zum 1. Januar auch die für Leichtverpackungen hinzu, die der neue Entsorger Remondis im neuen 14-Tage-Rhythmus abholt. Ab August 2025 wird zusätzlich noch die Altpapierabfuhr einheitlich über Tonnen geregelt. Alle zwei Wochen wird dann nur noch abgefahren, was darin liegt. Auch große Kartons sind dann zerkleinert dort einzuwerfen. Der regionale Entsorger Aha rechnet mit qualitativ besserem Altpapier, da dies trocken bleibt und die bisher verwendeten Plastiksäcke vor dem Recyclingprozess nicht mehr mühsam auszusortieren sind. Die Behälter sind für Privathaushalte kostenlos und ab sofort beim Zweckverband zu bestellen unter <https://www.aha-region.de/bestellung-papiertonne>. Wer Bus oder Stadtbahn fährt, zahlt im Schnitt 3,3 Prozent mehr für Tickets. Für Einzelkarten steigt der Preis je nach Tarifzone um 20 oder 30 Cent. Ein Kinderticket kostet nun 1,40 Euro (bisher 1,30 Euro), die Jugendnetzkarte 18 Euro (bisher 15 Euro).

Für Autofahrer in Laatzen-Mitte ist für Mai eine erfreuliche Änderung geplant. Dann soll der dritte Bauabschnitt der Marktstraße beendet sein, sodass die Strecke – wie auch die zum Kreis umgebaute Kreuzung zur Würzburger Straße – nach mehr als einjähriger Vollsperrung wieder frei ist.



Neuerungen zum Jahreswechsel: Die Bewohner sowie Haus- und Wohnungseigentümer in Laatzen müssen unter anderem Veränderungen bei der Grundsteuer B sowie der Abfallentsorgung beachten. Foto: Astrid Köhler

**Zu eng: Die Buslinie 346 soll künftig nicht mehr durch die Lehrter Straße in Rethen fahren, die auf einem kurzen Teilstück eine sogenannte Spielstraße ist.**  
Foto: Daniel Junker



## SPD will Busse aus Lehrter Straße verbannen

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR in der Spielstraße?

**RETHEN.** Die Lehrter Straße in Rethen ist eigentlich eine verkehrsberuhigte Spielstraße, wird aber von vielen als Abkürzung zwischen Holzfeld und Braunschweiger Straße genutzt – einschließlich der Busse der Linie 346. Die SPD Rethen-Gleidingen will dies nicht länger hinnehmen. Sie möchte zumindest den öffentlichen Nahverkehr aus der schmalen Straße heraushalten und schlägt eine Linienführung durch die Straße Zum Holzfeld vor.

„Die Lehrter Straße ist eine wichtige innerörtliche Verbindung, die jedoch seit langer Zeit unter dem hohen Verkehrsaufkommen und der starken Frequentierung durch Busse leidet“, sagt die SPD-Abteilungsleiterin Marion Bode-Pletsch. Der Wunsch nach einer Entlastung sei schon mehrfach vorgebracht worden, auch von Bürgerinnen und Bürgern, sagt die Rethenerin. Dies sei unter anderem im November 2022 bei einem Workshop deutlich geworden. Anlass für die SPD-Initiative sind die aktuellen

Umbaupläne für die Lehrter Straße, die die Stadtverwaltung im April 2024 vorgestellt hatte. Demnach solle die Straße unter anderem einen Fußweg erhalten und so verbreitert werden, dass Autos und Busse sich begegnen können. Auch solle der Status als Spielstraße aufgehoben werden.

Dies würde allerdings dem Wunsch widersprechen, die Lehrter Straße zu entlasten, fürchtet man bei der SPD. „Die aktuelle Verkehrsführung ist nicht mehr zeitgemäß und stellt eine vermeidbare Belastung für die Anwohner dar“, findet Bode-Pletsch. Stattdessen schlagen die Sozialdemokraten vor, den 346er-Bus weiter durch die Straße Zum Holzfeld zu führen. Die Straße war 2022 auf Höhe der Bruchriederbrücke umgebaut worden, um sie für den Busverkehr tauglich zu machen. Bei der SPD wundert man sich nun, dass von einer neuen Linienführung trotzdem keine Rede ist und stattdessen die Lehrter Straße unter anderem für den Busverkehr ausgebaut wird. „Wir

haben immer gesagt, dass der Bus dort wegsoll“, sagt Bode-Pletsch.

Derzeit fährt der 346er-Bus vom Stadtzentrum über die Wülferoder Straße und Grasdorfer Hermann-Löns-Straße zum Bahnhof Rethen. Von dort geht es über die Braunschweiger und Gubiner Straße zur Straße Zum Holzfeld. Statt dieser weiter in Richtung Laatzen-Mitte zu folgen, biegt der Bus dort in die Lehrter Straße ab und fährt dann zurück zum Bahnhof Rethen und Laatzen-Mitte.

Alternativ schlägt die SPD vor, den Bus über das Holzfeld in Richtung Erich-Panitz-Straße zu schicken, wie der SPD-Regionsabgeordnete Ernesto Nebot erläutert, der auch Rethener Ortsbürgermeister ist. Um auch künftig die kurze Anbindung von Rethen zum Bahnhof und Grasdorf zu gewährleisten, könne er sich vorstellen, den 346er-Bus zur Ringlinie zu machen, die in beiden Richtungen verkehrt. „Man könnte aber auch den 390er-Bus über den Galgenberg und die Braunschweiger

Straße zum Rethener Bahnhof führen. Er würde dann die bisherige 346er-Strecke übernehmen, um den Galgenberg anzubinden, ohne über die Lehrter Straße fahren zu müssen.“

Die SPD befürchtet, dass die Stadtverwaltung an den Wünschen des Ortsrats und der Bürger vorbeplant. Sie fordert die Entwicklung eines umfassenden Buskonzepts, das auch die Anbindungen aus Ingeln-Oesselse und Gleidingen berücksichtigt. „Dabei sollen insbesondere die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in Hinblick auf die Fahrzeiten zu den großen Schulzentren im Fokus stehen“, heißt es. Ein Baustein dazu könnte ein Workshop zum Busverkehr in Laatzen sein, den die SPD für Ende Februar anstrebt. Der Termin steht noch nicht fest.

Welche Pläne die Stadtverwaltung aktuell verfolgt, war am Mittwoch und Donnerstag nicht zu erfahren. Die Verwaltung kündigte für nächste Woche eine Stellungnahme an.

# MEHRWERTSTEUER? GESCHENKT!

Spare bei über 400 Böden.

Laminat Vinyl Parkett



\*19% Mehrwertsteuer sparen (entspricht einem tatsächlichen Rabatt von 15,966 %) gilt für alle Böden ab 12,99 €/m². Nur bis zum 31.01.2025. Nur bei sofortiger Mitnahme und solange der Vorrat reicht. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Montreal Oak nature (5214)

Unser Verkaufspreis, €/m²	26,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	<del>32,40</del>
Unser Preis:	26,99

bodomoRigid-Vinyl (5213)  
Dekor Montreal Oak grey

- 5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Breites Format mit natürlichem Holzlook
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

**Aktionspreis jetzt nur €/m²**  
**22,67**

Schlossdiele creme (8602)

Unser Verkaufspreis, €/m²	19,99
PE-Dämmung, 2 mm stark, unser Preis €/m²	0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	<del>26,39</del>
Unser Preis:	19,99

bodomoLAMINAT (8601)  
Dekor Schlossdiele natur

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Breites XXL Format mit natürl. Eichenlook
- Blauer Engel / Made in Germany
- Pflegeleicht

**Aktionspreis jetzt nur €/m²**  
**16,79**

Yosemite Stone pearl (8533)

Unser Verkaufspreis, €/m²	17,99
PE-Dämmung, 2 mm stark, unser Preis €/m²	0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	<del>24,39</del>
Unser Preis:	17,99

bodomoLAMINAT (8532)  
Dekor Yosemite Stone frosty

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Echter Steinlook für modernen Stil
- Schnelle und einfache Verlegung
- Made in Germany

**Aktionspreis jetzt nur €/m²**  
**15,11**

# Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Hannover  
am A2 Center · Varrelheide 204



**SONNTAG IST SCHAUTAG!**  
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr  
ohne Verkauf und Beratung



**laminatdepot.de**

Jetzt 19x auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Södingen, Velbert und Wuppertal





**Volksbank-Vorstand Jürgen Wache (rechts) übergibt stellvertretend für insgesamt 83 soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen eine Spende an Vera Neugebauer (Präsidentin Special Olympics Niedersachsen, von links), Gerd Schwesig (Geschäftsführer Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen), Irving Wolther (Vorstand Bürgerinitiative Raschplatz) und Julius Schulze-Borges (Vorstand DTV Hannover).**  
Foto: Volksbank

## 220.000 Euro für die Region

Hannoversche Volksbank unterstützt gemeinnützige und soziale Initiativen

**HANNOVER.** Die Hannoversche Volksbank hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde stellvertretend für insgesamt 83 soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen an vier Initiativen eine finanzielle Zuwendung aus ihren jährlich anfallenden Reinerträgen des Gewinnsparens überreicht. Bei einem Einsatz von 5 Euro monatlich sind 1 Euro der Spieleinsatz für die Lotterie und 4 Euro der Sparbeitrag, der auf dem Konto gutgeschrieben wird. Die Reinerträge generieren sich aus dem Spieleinsatz von 1 Euro.

Für die Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sowie ihren Niederlassungen Celle und Hildesheimer Börde standen in diesem Jahr genau 221.680,80 Euro zur Verfügung.

Mit den Spendengeldern möchte die Bank das ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement fördern. 125.000 Euro entfallen davon auf drei VW ID.3, welche die Hannoversche Volksbank als Elektro-VRmobile ausgeschrieben hatte und die nach ihrer Auslieferung an die Einrichtungen übergeben werden, die von einer Jury aus den zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden.

Die restlichen 95.000 Euro fließen als finanzielle Zuwendungen an gemeinnützige Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank. So freut sich der DTV Hannover über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung einer Rollstuhlrampe. Die Special Olympics Niedersachsen e.V. erhalten für

die Anschaffung eines digitalen Whiteboards einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro. Auch der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V. bekommt eine Spende der Hannoverschen Volksbank. 5.000 Euro helfen bei der Anschaffung von Hilfsmitteln für Schulungen. 5.150,80 Euro erhält die Bürgerinitiative Raschplatz e.V.. Hier steht neue Beleuchtung auf dem Wunschzettel.

„Mit diesen Geldern stärken wir vor allem das ehrenamtliche Engagement in unserer Region. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit wären viele Angebote heutzutage unerschwinglich. Und zahlreiche Projekte könnten ohne Unterstützung überhaupt nicht realisiert werden,“ erläutert Volksbank-Vorstand Jürgen Wache.

ANZEIGE

## Wo die Tannenbäume fliegen

96 Teilnehmer sind beim „**WEIHNACHTSBAUMWEITWURF**“ auf dem Pattenser Schützenplatz dabei / Rund 180 Besucherinnen und Besucher schauten zu

**PATTENSEN.** Die Technik von Ian Schumacher ist denkbar einfach: „Einfach werfen, ohne mich zu verletzen.“ Immerhin hat der 21-Jährige damit die Fünfmeter-Marke geknackt, an der viele der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gescheitert sind. Denn beim Weihnachtsbaumweitwurf in Pattensen sind neben der richtigen Wurftechnik vor allem Muskeln gefragt.

Insgesamt waren am Sonntag zwischen 13 und 15.30 Uhr rund 180 Besucherinnen und Besucher zum ersten Pattenser Weihnachtsbaumweitwurf gekommen. „Mit einer so großen Resonanz hatten wir gar nicht gerechnet“, sagt Stefanie Behrends vom CDU-Ortsverband, der zu der Veranstaltung eingeladen hatte. Die Idee zu dem skurrilen Wettbewerb hatte Andreas Warnecke: „Wir wollten mal etwas Neues anbieten.“

**WELTREKORD LIEGT BEI 25,01 METERN**

Während der Wettbewerb in Pattensen eine echte Premiere war, ist er anderswo längst Tradition. So sind die Events im Januar in einigen Orten in England, Irland, der Schweiz und in Österreich bereits eine feste Institution. Seit 2007 wird jedes Jahr in der pfälzischen Gemeinde Weidenthal die Weltmeisterschaft im Weihnachtsbaumwerfen ausgerichtet. Der Weltrekord bei den Männern liegt bei 25,01 Metern, bei den Frauen bei 20,20 Metern.

So weit flogen die Bäume auf dem Schützenplatz in Pattensen-Mitte allerdings nicht. Bei den Herren warf Yannick Winkler 6,90 Meter. Bei den Frauen katalpulierte sich Jacqueline Knauf



**Kostet viel Kraft: Ian Schumacher ist einer von insgesamt 96 Teilnehmern und Teilnehmerinnen beim Weihnachtsbaumweitwurf.**  
Foto: Stephanie Zern

mit 5,40 Metern auf den ersten Platz. Insgesamt hatten sich 96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Wettbewerb beteiligt. Die Regeln sind denkbar einfach: Wer den Baum am weitesten wirft, gewinnt. Lediglich das Schleudern des Baumes ist verboten. Daher warfen die meisten den Baum nach dem Speerprinzip mit der Spitze voran.

Damit alle die gleichen Chancen hatten, kam stets der gleiche, abgeschmückte Weihnachtsbaum von Andreas Warnecke zum Einsatz. „Ich habe ihn auf 1,50 Meter gekürzt“, sagt er. „So wiegt er etwa zehn Kilogramm.“ Leid tat ihm sein ehemaliger Weihnachtsbaum dabei nicht. „Er hat mir lange genug im Weg herumgestanden, und so haben wir wenigstens eine Nachnutzung.“ Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte die Nordmantanne dreimal durch die

Luft werfen. Der weiteste Wurf zählte.

„Das hat großen Spaß gemacht, aber noch einmal muss ich das nicht machen“, sagte die 67-jährige Christa Wienke, nachdem sie den Baum dreimal geworfen hatte. „Das ist mir einfach zu anstrengend.“ Teilnehmer Paul Raabe kann das nur bestätigen: „Es war ganz schön anstrengend und wegen des Gegenwinds ein kleiner Kraftakt“, sagt der 20-Jährige. „Spaß gemacht hat es aber trotzdem.“

**ABGEBEBENE BÄUME FÜR DAS OSTERFEUER**

Für die 15 besten Werfer hatten die Christdemokraten Preise von Pattenser Sponsoren organisiert. Erster Preis war ein frischer Weihnachtsbaum für das Fest im nächsten Jahr vom Stanze Gartencenter, der zweite ein Gut-

schein vom Hotel und Restaurant Zeitlos. Die Preise überreichte der CDU-Bundestagsabgeordnete Tilman Kuban. Gegen die Kälte gab es heißen Glühwein und Bratwürstchen sowie Bier, Alster und Softgetränke.

Wer wollte, konnte auch seinen ausgerichteten Weihnachtsbaum auf dem Schützenplatz abgeben. „Die sammeln wir und verbrennen sie bei unserem Osterfeuer auf dem MSC-Platz“, kündigte Stefanie Behrends an.

„Ich bin überwältigt, dass die Veranstaltung so gut angenommen wird“, freute sich Initiator Andreas Warnecke, der mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern drei Wochen für die Organisation und Beschaffung der Sponsorenpreise benötigt hatte. Angesichts der großen Resonanz steht bereits fest: Im nächsten Jahr sollen in Pattensen erneut die Weihnachtsbäume fliegen.

Gesundheit

ANZEIGE

# Neues „Schlaf-Wunder“ Magnesium?

## Schlaf-Hype aus den USA: Experten erklären, was dahintersteckt

**Statt Schlaftabletten und teurer Medikamente schwören immer mehr Amerikaner auf den Mineralstoff, der für einen tieferen und ruhigeren Schlaf sorgen soll. Die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten für den Schlaf schießt regelrecht in die Höhe. Experten bestätigen: Ein Magnesiummangel kann oft ein Auslöser für Schlafprobleme sein. Aber Vorsicht! Magnesium ist nicht gleich Magnesium.**

Schlafprobleme resultieren aus den unterschiedlichsten Lebensumständen. Was auch immer Betroffene wachhält, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Lösung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaf-trend aus den USA ist daher nicht verwunderlich.

**Magnesium als Schlaf-Unterstützer?**

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Es unterstützt eine normale Muskelfunktion<sup>1</sup> und damit Muskelentspannung im Körper. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems<sup>1</sup> bei und unterstützt die Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin,



die für die Stimmung und den Schlaf-Wach-Rhythmus mitverantwortlich sind.

Wenn der Körper unter Stress Hormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Magnesium reguliert die Produktion und Freisetzung von Cortisol in den Nebennieren mit. Damit fördert Magnesium auch eine normale psychische Funktion.<sup>1</sup> Es ist daher wenig verwunderlich, dass es sich mit einem zu niedrigen Magnesiumspiegel nicht gut schlafen lässt.

**Magnesium ist nicht gleich Magnesium**

Der menschliche Körper kann nicht alle Formen von Magnesiumverbindungen auf die gleiche

Weise verwerten. Besonders eine Verbindung mit Glycin, dem sogenannten Magnesiumbisglycinat, ist zu empfehlen. Es gilt als die hochwertigste und bioverfügbare Form von Magnesium und ermöglicht eine besonders gute Aufnahme im Körper. Glycin ist bekannt als „beruhigende Aminosäure“ und hat eine entspannende

Wirkung auf das Zentralnervensystem. Trimagnesiumdicitrat ist wiederum an der Regulation der Aktivität von Neurotransmittern wie GABA (Gamma-Aminobuttersäure) beteiligt, die eine entspannende Wirkung auf das Gehirn haben. Magnesiumoxid trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Die richtige Kombination ist also wichtig.

**Neu vom Nr. 1\* Schlafexperten in Deutschland**

Baldriparan ist seit über 65 Jahren der Nr. 1\* Schlafexperte für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Nun haben die Schlafexperten von

Baldriparan einen innovativen Premium-Magnesiumkomplex entwickelt, der genau die Kombination aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid enthält.

Es enthält entsprechend den offiziellen Expertenempfehlungen 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Baldriparan Magnesium ist ganz neu. Sollte Ihre Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann sie es sofort über den Großhandel bestellen. Es ist dann in wenigen Stunden abholbereit. Man kann es auch einfach online bestellen.



Für Ihre Apotheke:  
**Baldriparan Magnesium**  
(PZN 19553871)

www.baldriparan.de



## Baldriparan®





# Gehören VR-Brillen bald zum Alltag?

Medienentwicklungsplan: So wollen Hemmingens Schulen bis 2028 noch digitaler werden

**HEMMINGEN.** Haben die Schülerinnen und Schüler in Hemmingen bald jeder ein eigenes iPad? Gibt es an den Schulen in Hemmingen künftig Virtual-Reality-Brillen, also Geräte, die Einblick in virtuelle Welten verschaffen? Dies und mehr geht aus dem Medienentwicklungsplan der Stadt für die Jahre 2025 bis 2028 hervor, erstellt zusammen mit der Firma Aduvantis aus Hemmingen-Westerfeld. Diese Redaktion fasst den aktuellen Stand der Diskussion in Fragen und Antworten zusammen.

**► Ist es der erste Medienplan?**

Nein, es ist bereits der dritte. Der Vorgänger umfasste die Jahre 2020 bis 2024.

**► Wie viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte betrifft er?**

Es sind insgesamt mehr als 2400 Schüler, die die Grundschulen in Arnum, Hemmingen-Westerfeld und Hiddestorf sowie die KGS in Hemmingen-Westerfeld besuchen. Dort unterrichten insgesamt mehr als 210 Lehrkräfte in etwa 140 Klassen- oder Fachräumen. Die KGS ist mit mehr als 1600 Schülerinnen und Schülern und mehr als 130 Lehrkräften eine der größten Schulen in Niedersachsen.

**► Was ist das Ziel des Medienplans?**

Die technische Ausstattung in den Schulen soll auf den neuesten Stand gebracht werden, um – so heißt es in dem mehr als 60-seitigen Papier – „das Potenzial digitaler Bildung noch stärker zu nutzen“. Stephanie Kleta-Bohmann, Projektleiterin bei Aduvantis, machte deutlich, es sei nicht nur ein technischer Wechsel: „Es wird auch ein anderes Lernen geben.“

**► Inwiefern?**

Das Spektrum reicht von neuer Software über interaktive Tafeln bis hin zu VR-Brillen – kurzum: eine „sinnvolle Verzahnung von Technik und Pädagogik“. Die Ausgangsfrage war: Wie wollen wir in Zukunft unterrichten und was benötigen wir da-



Gibt es an den Schulen in Hemmingen künftig Virtual-Reality-Brillen? Foto: Waltraud Grubitzsch/dpa

zu? Alle Schulen arbeiten bereits mit iPads. Zusätzlich gibt es Laptops und PC-Räume. 2024 waren alle Schulen bis auf Hemmingen-Westerfeld an das Glasfasernetz angeschlossen. Stephanie Kleta-Bohmann, Projektleiterin bei Aduvantis, wies darauf hin, dass noch s2020 nur die Sekundarstufe II der KGS WLAN hatte, mittlerweile aber alle Schulen. Die KGS beispielsweise möchte künftig nur an digitalen Tafeln arbeiten.

**► Möchten die Schulen auch VR-Brillen nutzen?**

Die Grundschulen nicht – so das Ergebnis einer Umfrage laut Abteilungsleiter Ama Omar –, aber die KGS. Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU) verweist auf das Kompetenzzentrum „Jugend entdeckt Technik“ an der KGS. Ständig dafür eine VR-Brille auszuliehen, sei zu aufwendig.

**► Was ist denn schon in allen Schulen vorhanden?**

Alle Klassen haben ein Multi-Touch-Display, iPads für die Lehrkräfte, Tablet-Koffer mit etwa 20 iPads pro Koffer für die Schülerinnen und Schüler, einen PC und/oder einen Laptop sowie Zugang zum Drucker.

**► Kann jeder Schüler und jede Schülerin ein iPad nutzen?**

In der KGS ja. Sie hat 2024 ein Modell eingeführt, bei dem Eltern ihren Kindern das iPad bezahlen. Als ein Vorteil wird im Medienplan genannt, dass Eltern je nach Budget das iPad auswählen können, das am besten zu ihren Bedürfnissen passt. Nachteilig ist, dass sich nicht alle Familien ein iPad leisten können. Ein iPad aus dem Jahr 2022 der 10. Generation mit 64 GB kostet beispielsweise etwa 15 Euro im Monat bei einer Laufzeit von 48 Monaten. Unterschiedliche Modelle und Ausstattungen könnten zudem zu Kompatibilitätsproblemen führen. Die Familien müssen sich selbst um Wartung und Reparaturen kümmern. Alle fünf bis sieben Jahre sollen die iPads ausgetauscht werden. Kleta-Bohmann sagt, in den Grundschulen sei eher davon auszugehen, dass ein iPad durchschnittlich von zwei „SuS“ genutzt wird.

**► Was bedeutet „SuS“, das genauso wie „LuL“ häufig im Medienplan vorkommt?**

„SuS“ bedeutet Schülerinnen und Schüler und „LuL“ Lehrerinnen und Lehrer.

**► Was ist mit den iPads für Lehrkräfte?**

Dazu heißt es im Medienplan: „Eine kontinuierliche Ausstattung der Lehrkräfte wird weiterhin gewünscht.“ Dies sei aber nicht Aufgabe der Stadt als Schulträgerin, sondern die des Arbeitgebers der Lehrkräfte, also des Landes Niedersachsen. „Da die Stadt Hemmingen als Schulträger jedoch erkannt hat, dass ohne entsprechende Ausstattung der Lehrkräfte digitales Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist, möchte die Stadt die Schulen in dieser Hinsicht unterstützen, solange das Land noch keine Lösung für die Problematik anbietet. Jede Lehrkraft hat die Möglichkeit, ihr privates iPad in das Mobile Device Management der Stadt einzubinden, sodass sie auch mit ihren privaten Endgeräten in der Schule arbeiten kann.“

**► Wie sieht es mit der Medienkompetenz bei den Lehrkräften aus?**

Dieses sei „heterogen ausgeprägt“, heißt es im Medienplan. „Dennoch haben die letzten Jahre als Beschleuniger gedient, sodass auf allen Seiten ein Fort-

schritt stattgefunden hat.“ Wichtig fürs digitale Arbeiten sei, dass Lehrkräfte an Fortbildungen teilnehmen. Für Letztere aber ist das Land zuständig. Kleta-Bohmann sagt: „Die Lehrkräfte werden immer mehr auch Coach und Mentor.“

**► Stehen im Medienplan auch pädagogische Konzepte?**

Nein, dazu gibt es die Medienbildungskonzepte der einzelnen Schulen, die aus dem Jahr 2024 stammen.

**► Wie sieht es mit der Wartung und anderer technischer Unterstützung aus?**

Schulintern sei dies längst nicht mehr zu leisten. Die Stadt und ein IT-Dienstleister helfen inzwischen aus.

**► Wie viel Geld will die Stadt investieren?**

Im Hinblick auf den Medienplan sind es für die Zeit von 2025 bis 2028 insgesamt fast 800.000 Euro, die Hälfte davon allein für iPads und Zubehör. Wegen des Doppelhaushalts gibt es für 2025 und 2026 schon fest eingeplante Summen, für die Jahre 2027 und 2028 sind es eher grobe Ansätze. Das Geld des ersten Digitalpaktes des Bundes ist mittlerweile ausgegeben. Nachschub ist in Sicht: Bund und Länder haben sich Mitte Dezember 2024 auf den Digitalpakt 2.0 geeinigt.

**► Sind digitale Medien jetzt das neue Allheilmittel?**

Nein. Im Medienplan heißt es: „Ein schlechter Unterricht wird auch mit einem digitalen Endgerät kein spannender Unterricht.“

**► Worüber war der Hemminger Bildungsausschuss in seiner jüngsten Sitzung verstimmt?**

Es nahm niemand von den Schulleitungen teil. Manches Mitglied hat dies offenbar als Protesthaltung aufgefasst. Martin Harer (Grüne) sagte, er vermisse Alternativen. „Was ist notwendig und was ist wünschenswert? Was ist anzuschaffen und was ist ausleihbar?“ Im Gespräch mit dieser Zeitung erklärten die Schulleitungen, dass sie

zeitgleich andere berufliche Termine hatten und dies auch so gegenüber der Stadtverwaltung kommuniziert hatten. In dem Entwurf des Medienplans, wie er nun zur Abstimmung vorlag, seien sich aber alle Schulen einig gewesen. Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU) machte deutlich: „Die Schulen haben keine Wunschschlösser aufgebaut.“ Der Rat hat dem Medienplan in seiner jüngsten Sitzung bei einer Enthaltung von Sabine Stahlhut (Grüne) zugestimmt. Dirk Fahlbusch (SPD) sagte: „Es ist ein ordentlicher Batzen Geld, aber ein stimmiges Konzept.“ Martin Harer (Grüne) gab zu bedenken, dass die ehrenamtlichen Kom-

munalpolitikerinnen und -politiker in etwa zwei Wochen den mehr als 60-seitigen Medienplan parallel zu den Beratungen des Doppelhaushalts 2025/26 durcharbeiten sollten.

**► Wird nun nochmal über den Medienplan gesprochen?**

Ja, geplant ist dies in der öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr, im Rathaus – mit den Schulleitungen.

**► Lässt sich der Medienentwicklungsplan im Internet herunterladen?**

Ja, dies ist auf stadthemmingen.de im Bürgerinformationssystem möglich.

**BAUMANN AUTOMOBILE**  
Der FranzosenFlüsterer

Citroën Vertragswerkstatt  
Service für alle Fabrikate  
nach Herstellervorgaben

**Für Sie – unser spezielles Leistungsangebot:**

**Wir reparieren und warten jetzt garantiesicher Fahrzeuge von Volkswagen · Audi · ŠKODA · SEAT · Volkswagen Nutzfahrzeuge**

<b>Alle Herstellerinformationen</b>	<b>Vollständige Herstellerdiagnose</b>
✓ Tagesaktuelle Wartungspläne	✓ Offboard-Diagnose
✓ Kompletter Wartungsumfang	✓ Geführte Fehlersuche
✓ Reparaturanweisungen	✓ Software-Updates
✓ Fachgerechte Reparaturen	✓ Schlüsselanpassungen
✓ Feldmaßnahmen	✓ Freischaltung von Wegfahrsperren
✓ Rückrufaktionen	✓ AHK- und Zubehör-Programmierung

**= garantiesicher & werterhaltend**

**Telefon (0 51 02) 93 66-0 · [www.baumann-automobile.de](http://www.baumann-automobile.de)**  
**Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen/Nord**

# Das Warten auf Tempo 50 geht weiter

Seit Mai 2023 steht fest, dass auf der B443 die Geschwindigkeit reduziert werden soll

**KOLDINGEN.** Es ist eine besondere Situation: Die Einmündung in die Straße Mühlenberg in Koldingen liegt an der Bundesstraße 443 außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Dort ist Tempo 70 erlaubt. Da nach Aussagen von Anliegerinnen und Anliegern aber viele Verkehrsteilnehmer bereits mit höherer Geschwindigkeit unterwegs sein sollen, komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Aus dem Grund hatten die Teilnehmenden einer Verkehrsschau schon im Mai des Jahres 2023 für eine Reduzierung auf 50 Kilometer pro Stunde entschieden. Doch selbst Anfang 2025 ist noch immer kein neues Schild aufgestellt worden.

Enttäuschte und erzürnte Anwohner hatten sich bei Ortsbürgermeisterin Astrid Schunder (CDU) gemeldet, um nach langer Zeit mal wieder nachzufragen, ob das Vorhaben doch noch realisiert wird. „Ich verstehe es nicht“, sagt Schunder. „Es ist schon sehr schade, dass es bereits mehr als eineinhalb Jahre dauert.“ Sie sieht sich selbst als pragmatische Gärtnerin an und wirft daher die Frage auf: „Wo ist das Problem, ein neues Schild am Fahrbahnrand aufzustellen?“

**ERST SANIERUNG, DANN TEMPO 50**

Auf Nachfrage dieser Redaktion erklärt Christoph Borschel, Spre-

cher der Region Hannover, dass der Plan vorsieht, dass Tempo 50 „nach Abschluss der Bauarbeiten auf der B443 aufgestellt werden“ soll. Er verweist in der schriftlichen Antwort darauf, dass die Koldinger B443-Ortsdurchfahrt derzeit saniert wird. Allerdings sind die Arbeiten im Bereich westlich der Ortsmitte bis zum Ortsausgang schon abgeschlossen. Lediglich die Kreuzung selber und die Strecke weiter in Richtung östlichem Ortsausgang muss noch erneuert werden. Das sollte schon erfolgen, musste dann aber kurzfristig von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr auf das Frühjahr 2025 verschoben werden.

Borschel nennt keinen konkreten Zeitpunkt, an dem ein neues Schild montiert werden soll. Er teilt schriftlich mit, dass es Mitte oder Ende Januar noch einen Termin geben soll, „um den neuen Zeitplan festzulegen“.

Bei der Verkehrsschau im Jahr 2023 kamen neben Vertretern des Polizeikommissariats Springe und der Pattenser Stadtverwaltung auch Mitglieder der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie der Region Hannover zusammen.

Sie entschlossen sich nach der Begutachtung vor Ort, dass die Geschwindigkeit in dem Bereich herabgesetzt werden sollte.

**Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?**

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

**Teamarbeit rettet Leben!**

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

**Hast du Lust? Dann komm vorbei!**

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

**Ortsverband Hannover-Wasserturm**

Kabelkamp 3, 30179 Hannover  
Tel. 0800 0511-112  
[einsatz.hannover@johanniter.de](mailto:einsatz.hannover@johanniter.de)

**JOHANNITER**

[www.johanniter.de/hannover-wasserturm](http://www.johanniter.de/hannover-wasserturm)

**MIX Markt**

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt.  
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich.  
Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

<b>Mi-Fr 09:00 - 19:00</b> <b>Mo-Fr 09:00 - 18:00</b>	<b>Mi-Fr 09:00 - 19:00</b> <b>Mo-Fr 09:00 - 18:00</b>	<b>Mi-Fr 09:00 - 19:00</b> <b>Mo-Fr 09:00 - 18:00</b>	<b>Mi-Fr 09:00 - 19:00</b> <b>Mo-Fr 09:00 - 18:00</b>
<b>Mix Markt 18 OHG</b> Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	<b>Mix Markt 122 OHG</b> Lange Weihe 65 30880 Laatzen	<b>Mix Markt Hannover</b> Schierholzstr. 128 30655 Hannover	

**Angebote gültig von Mo. 20.01. bis Sa. 25.01.2025**

<b>Argentinischer Seehecht, ausgenommen, ohne Kopf, mit Haut, tiefgefroren</b> 800 g Pack. 1 kg = 5,74	<b>Pangasiusfilet tiefgefroren</b> 800 g Btl. 1 kg = 4,74	<b>Teigtaschen mit Schweine- und Rindfleischfüllung „STOLICHNIE“, tiefgefroren</b> 1 kg Btl.	<b>Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, tiefgefroren</b> 450 g Pack. 1 kg = 5,09
<b>4.59</b>	<b>3.79</b>	<b>4.99</b>	<b>2.29</b>
<b>Borschtsch mit Rindfleisch</b> 530 g Gl. 1 kg = 5,65	<b>„MOJA SEMJA“ Weiße Bohnen in Tomatensauce 520 ml Gl.</b> 1 L = 3,64	<b>Körniger Frischkäse „Tvorog derevnski“ 2,5%, 16%, 30 %, Fett i.Tr. je 275 g Pack.</b> 1 kg = 5,42	<b>Sauermilcherzeugnis 18% Fett, wärmebehandelt 400 g Becher, 1 kg = 3,48</b>
<b>2.99</b>	<b>1.89</b>	<b>1.49</b>	<b>1.39</b>
<b>Erbsen</b> 900 g Pack. 1 kg = 1,10	<b>Frisch eingesäuerter Weißkohl mit Möhren</b> 900 g Eimer, Abtr. 1 kg = 3,84	<b>Geschmortes Hühnerfleisch oder geschmortes Putenfleisch</b> je 400 g Dose 1 kg = 6,23	
<b>0.99</b>	<b>2.59</b>	<b>2.49</b>	
<b>Brühwurst – Ring, mittelgroß, geräuchert, nach Krakauer Rezeptur, „Kielbasa wiankowa“</b> 100 g, 1 kg = 7,90	<b>Mittelgroße geräucherte Brühwurst „Kielbasa paryska“</b> 600 g Pack., 1 kg = 9,84	<b>Brühwurst „Po Teschinim receptom“ nach Krakauer Art geräuchert</b> 600 g Pack. 1 kg = 9,84	<b>Krakauer Ring „Mercur Derewenzkie Kolza“, geräuchert</b> 600 g Pack. 1 kg = 9,84
<b>0.79</b>	<b>5.90</b>	<b>5.90</b>	<b>5.90</b>
<b>Maisknabberzeugnis „Masha and the Bear“, auch mit Milchgeschmack je 160 g Pack.</b> 1 kg = 9,32	<b>Doppelkekse aus Mürbeteig mit Cremefüllung 450 g Pack.</b> 1 kg = 4,43	<b>STEINHAUER Feingebäck, versch. Sorten je 400 g Btl.</b> 1 kg = 2,73	<b>Schwarzer Tee aus Kenia „Majski Tschornyj Brilliant“</b> 100 Btl. 200 g Pack. 1 kg = 14,95
<b>1.49</b>	<b>1.99</b>	<b>1.09</b>	<b>2.99</b>

3085101\_002625

3397202\_002624



### BikeWear

Bis **50%** reduziert

**GORE**  
Phantom GTX Infinium  
Windjacke Herren mit  
abnehmbaren Ärmeln  
ArtNr.: P-600860



UVP 189,95  
Auf UVP **90,95 € SPAREN**

**99.-**

**CASTELLI**  
Entrata  
Windjacke  
ArtNr.: P-600206



UVP 189,95  
Auf UVP **71,95 € SPAREN**

**118.-**

**VAUDE**  
Posta Radtrikot  
langarm  
ArtNr.: P-592161



UVP 85.-  
Auf UVP **30.- € SPAREN**

**55.-**

**VAUDE**  
Qimsa  
Softshelljacke  
ArtNr.: P-599924



UVP 170.-  
Auf UVP **71.- € SPAREN**

**99.-**

**VAUDE**  
Posta VI  
Softshelljacke  
ArtNr.: P-586519



UVP 160.-  
Auf UVP **49.- € SPAREN**

**111.-**

# WSV

## Ab sofort!

### Wenn weg, dann weg!



**SCOTT** Gravelbike  
**Speedster Gravel 60**  
• der Einstieg in die Gravelwelt  
mit einem phantastischem  
Rahmen  
• sportlich komfortable Geo-  
metrie  
und große Bereifung  
• Scheibenbremsen und  
Shimano Claris-Schaltung  
• Fahrspaß auch abseits von  
asphaltierter Straßen  
Best-Nr.: 132239

UVP 1399.-

**ÜBER 400 € SPAREN**

**992.-**

Grenzenlose Freiheit  
auf allen Wegen

### HERCULES



**HERCULES** City E-Bike  
**Roberta Deluxe**  
• Hercules-Topqualität bis ins  
Detail  
• zuverlässiger Bosch Motor  
mit starken 625 Wh Akku  
• wartungsarme Nabenschal-  
tung mit Rücktrittbremse  
• besonders komfortable  
Sitzhaltung  
• Bereifung mit höchstem  
Pannenschutz  
Best-Nr.: 132308

UVP 3792.-

**ÜBER 1000 € SPAREN**

**2792.-**

**BOSCH**  
Active Line Plus  
50 Nm Drehmoment  
625 Wh

### KTM



**KTM**  
E-Trekkingrad  
**Cento 10**  
• vollendeter Fahrgenuß auf  
jedem Terrain  
• besonders robuste 10 Gang  
Deore Linkslide-Schaltung  
• Bosch CX 625 Wh-Antrieb ga-  
rantiert Ausdauer in jeder Lage  
• innovative, einfache  
Akkuentnahme  
• höchste Sitz-Ergonomie  
Best-Nr.: 125425

UVP 4399.-

**ÜBER 1400 € SPAREN**

**2992.-**

Langlebige Top-Qualität mit  
hoher Wertstabilität!

### BULLS



**BULLS** E-Fully 27.5"  
**E-Stream EVO TRI**  
• Brose S-Mag Plus Fit  
Antrieb 90 Nm  
• 740 Wh Ultra Core Akku  
• 10-Gang Shimano Deore  
• Hydr. Scheibenbremsen  
• Vollgefedertes Fahrwerk  
mit 120 mm Federweg vorne  
und hinten  
• Bulls Lytro Federgabel  
• SR Suntour Dämpfer  
Best-Nr.: 99307

UVP 4399.-

**ÜBER 2060 € SPAREN**

**3332.-**

Special Edition  
**brose**  
S-Mag  
90 Nm Drehmoment  
740 Wh

### FLYER

Handgefertigt  
in der Schweiz



**FLYER** SUV-E-Bike  
**Goroc 2 - 6.30**  
• sensible 120 mm Luftfederung  
• SUV-Bereifung für Komfort und  
Sicherheit auf Asphalt und im  
Gelände  
• Superstarker 95 Nm Panasonic  
GX Ultimate-Motor  
• hochwertige 12 Gang Shimano  
XT-Schaltung  
• ultrahelle Supernova  
LED-Scheinwerfer  
Best-Nr.: 132037

UVP 4999.-

**ÜBER 1660 € SPAREN**

**3332.-**

95 Nm!

**Leasing oder 0 % Finanzierung - Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!**

**HANNOVER** Hanomag Gelände Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover **Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr**

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. \*\* ehemalige UVP \*\*\* Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Netto-darlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich



DVD-TIPP

EIN ROMANTISCHES ABENTEUER, DAS ZUM SCHEITERN VERURTEILT IST



Nach dem bahnbrechenden, Oscar-prämierten Erfolg von „Joker“ bringt der gefeierte Regisseur Todd Phillips seinen legendären Antihelden in JOKER: FOLIE À DEUX mit einem spektakulären zweiten Akt zurück. Die düstere Erzählung um Arthur Fleck, erneut grandios dargestellt von Joaquin Phoenix, wird um eine faszinierende neue Figur ergänzt: Harley Quinn, gespielt von der einzigartigen Lady Gaga. Gemeinsam tauchen die beiden ikonischen Künstler Phoenix und Gaga noch tiefer in den Wahnsinn ihrer Figuren ein und schaffen so eine unvergessliche, explosive Dynamik, die alle konventionellen Erwartungen sprengt. Zum Inhalt: Im Arkham State Hospital trifft der gescheiterte Komiker Arthur Fleck auf die Liebe seines Lebens: Lee Quinzel. Nachdem sie aus der Gefangenschaft entkommen, beginnt für die beiden ein romantisches Abenteuer, das jedoch zum Scheitern verurteilt ist. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Architektur der Zukunft

**HANNOVER.** Regisseur Arian Lehner ist zu Gast im Kino am Raschplatz, um seinen Film „Beyond Eternity“ am Sonntag, 19. Januar, ab 11 Uhr vorzustellen. Eine Architekturerkundung im Kontext von Klimawandel, Ressourcenknappheit, zirkulären Strategien, Immobilienspekulationen und Flüchtlingskrisen: Der Dokumentarfilm reflektiert über das Potenzial zukünftiger, nachhaltiger Architektur jenseits der dominanten Perspektiven der nördlichen Industriestaaten. Im Rahmen eines Besuchs der „Sharjah Architecture Triennial“ 2023 in den Emiraten begibt der Film sich im Interview mit der Architektin und Kuratorin der Triennale, Tosin Oshinowo, auf die Suche nach wichtigen Fragestellungen unserer Zeit: Sollen wir so weitermachen wie bisher? Welche Architektur wollen wir? Was kostet der verschwenderische Lifestyle unserer Planeten? Darüber hinaus kommen an der Triennale beteiligte internationale Architektinnen, Architekten und Kunstschaffende über ihre spannenden Projekte zu Wort.

Ganz nah dran

BACHELORARBEITEN des Studiengangs Visual Journalism and Documentary Photography in der GAF

**HANNOVER.** Bachelorarbeiten der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Visual Journalism and Documentary Photography“ der Hochschule Hannoversind vom 23. Januar bis 2. Februar, täglich von 12 bis 20 Uhr in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, zu sehen. Die Ausstellungseröffnung beginnt am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wie üblich widmeten sich die Studierenden Themen des aktuellen Zeitgeschehens. Der Blick ist ganz nah dran. Manchmal technisch, wenn scheinbar kleinste Detailaufnahmen ganz eigene Geschichten erzählen, manchmal werden einzelne Menschen und ihre Schicksale und Hoffnungen zu Symbolfiguren für das große Ganze, dessen Teil sie sind.

Ein sehr berührendes Beispiel ist „Inner Burning“: Für ihren Dokumentarfilm begeben sich Kim Christin Zeidler und Finn Winkler mit den Veteranen Philipp Dörr nach Südafrika. Während er mit einer Gruppe Freiwilliger Buschfeuer bekämpft, beleuchten sie Verbindungen zu seinen traumatischen Erfahrungen aus dem Afghanistan-Krieg. Der Film zeigt die Gefahr und Intensität der Einsätze vor Ort und stellt die Frage, wie der Kampf gegen die Flammen ihm hilft, die Herausforderungen seiner posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) zu bewältigen – und ob er in dieser gefährlichen Mission eine neue Lebensaufgabe gefunden hat.

Nora Börding und Anne Speltz thematisieren in ihrem Fotobuch „The forgotten stories of the ‘Boat Driver’“ die Kriminalisierung von Geflüchteten an europäischen Außengrenzen. Julian Busch beleuchtet mit „Bab al-Mandab – Das Tor der Tränen“ die gefährliche Migrationsroute über eine der meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt. Jedes Jahr fliehen dort Hunderttausende vom Horn von Afrika auf die Arabische Halbinsel. Sie träumen davon, über den Jemen nach Saudi-Arabien zu gelangen, um dort auf Baustellen oder als Bedienstete zu arbeiten. Doch der Weg ist beschwerlich und gefährlich. Er führt durch die fast 250 Kilometer lange Wüste Dschibuti, bevor die Boote im Schutz der Nacht von der Küste im Norden des Landes in See stechen.

Michael Braunschädel besucht die Intensivstation des Mannheimer Universitätsklinikums. In seiner Arbeit „Intensiv

auf intensiv“ macht er die emotionalen und sozialen Dimensionen dieser besonderen Arbeits- und Lebenswelt sichtbar. Dabei soll der Mensch in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt werden, so der Fotograf –

es ginge nicht um die Dokumentation medizinischer Abläufe, sondern vielmehr um das Sichtbarmachen der oft unsichtbaren Welt hinter den Türen der Intensivstation. Den langfristigen Auswirkungen von Landminen in Bos-



Fabian Schwarze porträtiert in seinem Buch "give us a place to rot" Menschen, die Skatespots in Hamburg bauen.

Foto: Fabian Schwarze



Dokumentarfilm „Inner Burning“: Kim Christin Zeidler und Finn Winkler begleiten den traumatisierten Veteranen Philipp Dörr nach Südafrika, wo er mit einer Gruppe Freiwilliger Buschfeuer bekämpft.

Foto: Kim Christin Zeidler und Finn Winkler

nien und Herzegowina widmet sich Sebastian Günther in seiner Arbeit „Unsichtbare Last“. Durch dokumentarische Arbeit und Interviews zeigt er, wie diese auch Jahrzehnte nach dem Krieg das Leben der Menschen gefährden und den Wiederaufbau der Region erschweren.

Nach dem Zerfall Jugoslawiens in den 1990er-Jahren entstanden auf dem Balkan sieben Nachfolgestaaten. Marina Pepaj erkundet in „Echos“ das Erbe des ehemaligen Jugoslawiens und dessen Einfluss auf Identität und Alltag.

Michael Hinz beschäftigt sich mit visuellen Elementen deutscher Erinnerungskultur am Beispiel der Aufarbeitung der SED-Diktatur. Mittels dokumentar fotografischer Ansätze soll die künstlerische Arbeit

„Geteilte Erinnerung“ ein Impuls sein, um sich mit der deutschen Teilung auseinanderzusetzen.

Julius Nieweler gewährt mit „Man flüstert: ‘Der Krieg naht’“ einen Einblick in die gesellschaftliche Stimmung während der Wahlwochen in der Republik Moldau.

Andere Arbeiten werfen einen sehr genauen Blick auf Alltagskultur in Deutschland. Ein Jahr begleitete Fabian Schwarze Menschen, die „Do it yourself“-Skatespots in Hamburg bauen. Sie sind oft nur temporär, da sie illegal sind. Diese Orte der Utopie zeigt er in seinem Buch „give us a place to rot“. Für Schwarze sind sie nicht nur Plätze zum Skaten, sondern auch Zufluchtsorte für Menschen, die nicht in die Kon-

zepte der Gesellschaft passen – oder passen wollen.

Marie-Luise Kolb geht der Frage nach, welche Bedeutung das Gemüse Spargel in Deutschland hat. Lennard Schwarz erforscht mit seinem Magazin die deutsche Brotkultur.

Marcel Zeumer untersucht, wie zeitgemäß Religionen für die Suche nach Antworten heute noch sind. Für sein Magazin „Wo suchen wir?“, betrachtet er Religion im Allgemeinen sowie sehr konkret ein Benediktinerkloster in Österreich.

In der Arbeit „The Message Will Self-Destruct“ von BEN JY AMIN treffen Subjekte auf Rezipienten für eine innere Auseinandersetzung des individuellen Denkens.

[gafeisfabrik.de](https://gafeisfabrik.de)

Wo einige gleicher sind

**HANNOVER.** „Alle Tiere sind gleich, aber einige Tiere sind gleicher als andere“ ist wohl der bekannteste Satz aus George Orwells Fabel „Animal Farm“. Regisseur Emre Akal setzt in der Inszenierung im Ballhof die Geschichte dort fort, wo das Buch endet: Die Tiere regieren über die Welt und somit über die Menschen. Und die haben sich erstaunlich schnell daran gewöhnt, kommunizieren untereinander in einem reduzierten deutsch-englischen Floskel-Gemisch und existieren, um zu (re-)produzieren. Resigniert, kaum hinterfragend, werden aus den grotesk überzeichneten Nacktkostümen die Körperflüssigkeiten gemolken. Es wird besamt, geboren und das Neugeborene gleich zum Abtransport bereitgemacht. Zum Dank regnet es ein Stück Fleisch, ob dieses von der eigenen Spezies stammt oder von einem anderen Säugetier – egal. Die Schweine, die die Machtlosen auspressen, grunzen vergnügt über deren einfache Denkmuster. Das

muss und sollte man als Zuschauer aushalten können, denn die wirklich kluge und intensive Umsetzung hält dem Menschen nicht nur großartig seine eigene Verlogenheit und den Spiegel des alltäglichen Umgangs mit anderen ausgebeuteten Säugetieren, den sogenannten „Nutztieren“ vor. Sie setzt sich schwarzhumorig und treffend mit zentralen Themen

von Macht und Ohnmacht auseinander, mit politischen Systemen und Strukturen, die eine dringliche Aktualität haben.

Die nächste Aufführung ist am Sonabend, 18. Januar, ab 19.30 Uhr im Ballhof Eins. Karten gibt es ab 7 Euro im Vorverkauf.

[Weitere Termine und Tickets: staatstheater-hannover.de](https://www.staatstheater-hannover.de)



Weitergedacht: „Animal Farm“ nach George Orwell im Ballhof. Foto: Katrin Ribbe

Geschichte erleben

**HANNOVER.** Das Museum August Kestner (MAK), Platz der Menschenrechte 3, lädt am Sonntag, 19. Januar, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zu einer Familienaktion für alle ab sechs Jahren ein. Unter dem Motto „Finde den Pott im Bild“ geht es auf eine Wimmelbildsuche nach historischen Vorbildern. Auf den holländischen Gefäßen lässt sich nämlich einiges entdecken – ein vergnügliches Suchen und Finden sowie Spaß beim Ausprobieren der praktischen Gefäße werden versprochen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an [museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de](mailto:museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de).

MUSEUM SCHLIEßT

Danach ist erstmal Pause: Das Museum August Kestner schließt ab dem 20. Januar für eine kurze Zeit. „Wir gestalten Teile des Erdgeschosses um und werden ab dem 3. April mit einem lebendigen und interaktiven Empfangs-

raum wieder für Sie da sein. Außerdem eröffnen wir eine neue Sonderausstellung“, heißt es seitens des Museums. Für Schulklassen gäbe es Sondereinbarungen. Weitere Informationen erhalten Interessierte per Telefon unter (0511) 16842120 oder per E-Mail unter [museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de](mailto:museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de).



Die Bilder auf holländischen Gefäßen sind Thema einer Familienaktion im MAK. Foto: Museum August Kestner

Musikalische Detektivarbeit

**HANNOVER.** Die „Orchester-Detektive“ sind „Johann(es) auf der Spur“. Ein Fall für clevere Spürnasen, die mit der NDR Radiophilharmonie auf zwei Fährten unterwegs sein werden. Malte Arkona und Dirigent Josep Caballé Domenech nehmen Johann Strauß und Johannes Brahms ganz genau unter die Lupe am 24. Januar ab 17 Uhr im Großen Sendesaal des NDR, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22.

Die Eintrittskarten kosten zwischen 12 und 20 Euro. Das Konzert kann auch im Video-Livestream unter [ndr.de/radiophilharmonie-livestream](https://www.ndr.de/radiophilharmonie-livestream) verfolgt werden.

Lesung von Johannes Weigel

**HANNOVER.** Der Autor und Musiker Johannes Weigel liest am 23. Januar aus „Müller Tom oder die Mütze“, seinem urkomischen Roman, der den Klimawandel thematisiert. Diesen kehrt die Erzählung des „Nachtbardens“-Gründungsmitglieds nämlich haarsträubend um, so dass der Norden eisig und die Sahara zur blühenden Landschaft wird. Die Fluchtbewegungen drehen sich plötzlich von Europa nach Afrika, und mittendrin sind einige Individuen, die ganz eigene Absichten haben. So wagt eine junge Künstlerin eine gefährliche Reise, eine ägyptische Studentin sucht nach dem Ursprung der globalen Katastrophe und ein norddeutscher Verwaltungsangestellter stellt sich mutig einem Konflikt mit Gott selbst. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr in der Lindener Buchhandlung, Limmerstraße 43. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Jean LeLá im Kulturrathaus

**HANNOVER.** Beim Konzertformat „Sing mir einen Song“ ist am Freitag, 24. Januar, ab 19.30 Uhr Jean LeLá zu Gast im Kulturrathaus, Vinnhorster Rathausplatz 1. Die Musikerin, Sängerin und Entertainerin begleitet ihren Gesang selbst an der Gitarre. Die Besuchenden können vorab Songwünsche abgeben.

[Infos unter: kultur-in-vinnhorst.de](https://kultur-in-vinnhorst.de)

Lesezeichen nähen lernen

**HANNOVER.** In der Stadtbibliothek Döhren, Peiner Straße 9, können Nähbegeisterte ab 16 Jahren am Montag, 27. Januar, von 17 bis 19 Uhr beim Nähtreff gemeinsam Lesezeichen aus Stoff nähen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen. Das Team der Bibliothek stellt alles zur Verfügung, was gebraucht wird – Stoffe, Nähmaschinen und Fäden. Wer teilnehmen möchte, sollte sich anmelden unter (0511) 168-49140 oder [Stadtbibliothek-Doehren@Hannover-Stadt.de](mailto:Stadtbibliothek-Doehren@Hannover-Stadt.de).



TERRY HOAX - TERRY CHRISTMAS 2025 13. Dezember 2025 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**A Celebration of Film Music**  
03. Februar 2025: Kuppelsaal

**Die Nacht der Musicals**  
04. Februar 2025: Theater am Aegi

**Civo - Weg Von Hier**  
06. Februar 2025: Capitol

**Igor Levit**  
06. Februar 2025: Kuppelsaal

**Max Mutzke - so viel mehr**  
07. Februar 2025: Pavillon

**Rantanplan**  
08. Februar 2025: 60er Jahre Halle

**Hannover-Burgdorf - SC DHfK Leipzig**  
09. Februar 2025: ZAG-Arena

**Der Norden liest: Jonas Lüscher**  
11. Februar 2025: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](https://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](https://tickets.neuepresse.de)



## Mass-Choir: Das 500 Stimmen- Konzert

ANZEIGE

Stimmungsgewaltiges Gospelkonzert zum Mitsingen

Am 16. März findet das stimmungsgewaltige Gospelkonzert „singOUT“ im Kuppelsaal in Hannover statt.

Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass-Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude. Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. Das Repertoire beinhaltet sowohl moderne als auch traditionelle Songs wie

„Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are The World“. Mit dem MassChoir treten internationale Solisten auf. Die stimmungsgewaltige Jennifer Philips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor in Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wunderbaren Gospelabend.

### JETZT Tickets sichern:

Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: [service@haz-ticketshop.de](mailto:service@haz-ticketshop.de) Online buchen: [tickets.haz.de](https://tickets.haz.de)

### Weitere Info:

[www.singout-projekt.de](https://www.singout-projekt.de)

# Vom Klimawandel bis zur Mehrheimigkeit

**magaScene:** Das **REAL DANCE FESTIVAL** bringt die Verhältnisse zum Tanzen

Der internationale Tanz soll weiterhin einen festen Platz in Hannovers Kulturkalender haben. Darin sind sich die Veranstalter und Förderer der zweiten Ausgabe des Real Dance Festivals einig. Und so präsentiert dieses internationale Tanzfestival vom 28. Januar bis zum 2. Februar die volle Bandbreite dieser künstlerischen Ausdrucksform.

Das Festivalprogramm nutzt dafür neben den Spielstätten des Schauspielhannover (Schauspielhaus, Ballhof und Cumberlandsche Bühne) erstmalig auch die Räumlichkeiten der Kestner Gesellschaft. Das Real Dance Festival 2025 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH, wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und ist budgetiert mit 400.000 Euro.

Engeladen sind diesmal fünf Bühnenproduktionen. Das Team um Festivalleiterin Melanie Zimmermann freut sich besonders, nach über 20 Jahren wieder ein Gruppenstück von Anne Teresa De Keersmaeker in Hannover zeigen zu können. Zusammen mit dem Choreografen Radouan Mriziga eröffnet sie in „Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione“ (28. und 29. Januar) zu Valdis Klassiker „Die vier Jahreszeiten“ das Festival mit der drängenden Frage, ob es in Zukunft diese vier Jahreszeiten überhaupt noch geben wird, Stichwort Klimawandel. Tamara



Szene aus VAGABUNDUS von Idio Chichava.

Foto: Mariano Silva

Alegre holt mit „1GUH WATCH“ zusammen mit gefeierten Stars der Szene die geballte Energie des Dancehall auf die Bühne des zeitgenössischen Tanzes (30. und 31. Januar), während Michael Turinsky in seiner brandneuen Arbeit „Work Body“ die Sinnlichkeit in kommunistischer Theorie aufflackern lässt (31. Januar und 1. Februar). Die Newcomer Sepideh Khodarahmi und Afrang Nordlöf Malekian beschäftigen sich in „Keeping up with the Iranians“ (1. Februar) mit Mehmoonis, deren Klänge und Tänze seit über 40 Jahren die iranische Kultur prägen, und

versprühen in ihrer Lecture Performance „The Savor of a Sweet Surprise“ den Duft aus Großmutterns Küche (30. und 31. Januar). Das 13-köpfige, mosambikanische Ensemble um den international gefeierten Festival-Idol Idio Chichava verhandelt in „VAGABUNDUS“ die vielen Facetten von Migration (1. und 2. Februar), und in der zweiten Edition des Festivalformats FOR REAL präsentieren Mónica García Vicente und Irving Villegas aus Hannover „Trazos“, einen ganz besonderen installativ-choreografischen Abend (30. Januar bis 2. Februar). In Koopera-

tion mit der Kestner Gesellschaft werden zudem dort zwei Filmarbeiten von William Forsythe und Boris Charmatz gezeigt – zwei prägende Größen des internationalen Tanzes (28. Januar bis 2. Februar).

Das Festivalzentrum befindet sich im Foyer des Ballhof Eins. Dort kann man u.a. Termine für die Pop-Up Nail Bar von Hong Ngoc Le für ein brillantes Nagel-Makeover reservieren (30. Januar bis 2. Februar), am Netzwerk-treffen von Hannovers Tanzszene teilnehmen (1. Februar) sowie Filme von internationalen Tanzschaffenden anschauen. In



Melanie Zimmermanns zweiter Festivalausgabe wird die Vielfalt des internationalen Tanzes sowohl durch die Einladung von weltberühmten Companies als auch Newcomer in die niedersächsische Hauptstadt geholt: „Ich freue mich sehr auf das Festival, auf seine Energie, das gemeinsame Schauen und Tanzen und auf die talentierten, internationalen Künstlerinnen und Künstler und ihren Blick auf die Welt.“

Das Publikum kann sich auf ein spannendes Programm freuen, das aus Bühnen-, Film-, Workshop-, Gesprächs- und Partyformaten besteht und das versucht, alle Körper und Geister abzuholen. So wollen wir ein paar Wärmestrahlen in den kalten Winter zu bringen.“

**Mehr Infos und Tickets auf**  
[www.realdance.de](https://www.realdance.de)

Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](https://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

**Malerfachbetrieb**  
*Siegfried Gajewczyk GmbH*

Ihr zuverlässiger Partner für Renovierungen aller Art

Weetzer Landstraße 2  
30966 Hemmingen  
[gajewczyk@htp-tel.de](mailto:gajewczyk@htp-tel.de)

Telefon: (0511) 270 77 34  
Telefax: (0511) 270 77 33  
Mobil: (0170) 500 39 58

[www.maler-hemmingen.de](https://www.maler-hemmingen.de)

**Wir suchen Verkäufer (m/w/d)**

**Heimann**

Fleischerei • Partyservice

**Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24**  
[fleischerei-heimann@t-online.de](mailto:fleischerei-heimann@t-online.de)  
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

**Wir suchen Verstärkung!**

## Schluss mit Blähungen, Völlegefühl, Magenkrämpfen Endlich Essen wieder genießen

Gut essen? Gerne! Aber bitte mit Genuss! Nur leider machen Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfe manch gesellige Runde zur mühsam ertragenen Qual. Damit Genuss in Zukunft genießbar bleibt, hält die Natur eine Lösung bereit:

### EINZIGARTIG KOMBINIERT FÜR SCHNELLE LINDERUNG

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen bringen GASTEO Magen-Tropfen mit sechs



wertvollen, bitterstoffhaltigen und beruhigenden Heilpflanzen schnelle Linderung. Bitterstoffe, in Wermut-, Benediktenkraut

oder Angelikawurzel enthalten, regen schon im Mund die Produktion von Verdauungssäften an.<sup>1,2</sup> Die anderen drei Heilpflanzen, Gän-

sefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannen und nehmen den Druck aus dem Bauchbereich.

### PRAKTISCH AUCH FÜR UNTERWEGS

GASTEO Magen-Tropfen im Dosierfläschchen sind eine einzigartig kombinierte erste Magenhilfe – auch für unterwegs. Nach erstem Gebrauch halten sie noch ganze zwölf Monate. Damit jederzeit und überall Essen ein Genuss bleibt.

1. Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; 2. Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

**GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl?  
Magenkrämpfe?

**GASTEO®**  
hilft Deiner Verdauung  
über den Berg



Fragen Sie in  
Ihrer Apotheke  
danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

Anzeige







GEWINNRÄTSEL

Stern- deutung	einen Motor in Gang setzen	wunder- tätige Schale	▼	Verein	▼	Jubel- welle im Stadion (La ...)	▼	türk. Groß- grund- herr	deutsche Vorsilbe: schnell	Teil des Schlitt- schuhs	▼	Kummer	japani- scher Kaiser- titel	▼	englisch: nach, zu
▶	1									Augen- blick	▼		scheues Waldtier	▼	
gericht- licher Gegen- stand		Quell- gebiet des Rheins	▶					Hölle	▶						
▶				chem. Zeichen für Barium	▶			vor Hitze leuchten	▶			2			Hptst. von New Mexico (Santa ...)
▶													3		
West- euro- päer		eine Geliebte des Zeus	▼									Fürsten- haushalt	Wall- fahrts- ort der Moslems		
Tier- produkt	▶											ein weiches Metall		Frauen- gestalt im A.T.	▼
▶															
span., italie- nisch: eins	span. Mehr- zahl- artikel	spani- scher Ausruf	▼	Bühnen- tanz (engl.)	Ort bei Zwolle (NL)	Com- puter- speicher (Abk.)	Reise- messe in Berlin (Abk.)	▼	norwe- gische Münze	inner- halb	▼	franzö- sischer unbest. Artikel	persön- liches Fürwort		
Gewinn- spiel	▶		5						Kerbtier	▶					
eng- lische Bier- sorte	▶			kleine Ampulle für Tinte	▶			4				Segel- stange	▶		
ein Monats- name	6									1	2	3	4	5	6

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Ein romantisches Abenteuer, das zum Scheitern verurteilt ist – „Joker: Folie à Deux“. Auf eifrige Rätselfreunde wartet 3 mal 1 DVD als Gewinn.

**ACHTUNG:** Jetzt QR-Code scannen und gewinnen! So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 23. Januar, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.



**Geschenkt:**  
zweites Tablet\*  
oder 100 €

**Meine News.  
Mein E-Paper mit Tablet.  
Meine gemeinsame Lesezeit.**

Wissen, was **Hannover**  
und **die Welt** bewegt.

Jetzt online abschließen: [abo.haz.de/jetzt\\_sichern](https://abo.haz.de/jetzt_sichern)  
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:  
Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),  
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

\* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+  
gegen eine Einmalzahlung von 1 €.

**Hannoversche Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

**hallo** **LESERREISEN**  
Luxusreisen 2025

**OSTER-  
REISE**

Ihr Früh-  
bucherpreis ab  
**€ 969**  
pro Person  
im DZ

**Faszination Wien im Hotel Savoyen\*\*\*\*Sup.**  
Herrliche Walzerstadt & Habsburger Schönheiten mit Stift Melk

**Reisetermine 6-Tage-Reise/HP/ÜF:**  
Mi. 16.04. - Mo. 21.04.2025 - Ostern | So. 03.08. - Fr. 08.08.2025

**GALT WIEN FRÜHER ALS KAISERLICHE RESIDENZSTADT unter der Habsburgermonarchie, zählt es heute zu einer modernen Weltstadt mit hoher Lebensqualität.** Architekto-  
nisch steht vor allem die Wiener Altstadt unter den Einflüssen der Habsburger Regenschaft.  
So trifft man im Kern der Stadt auf römisch-katholischen Bauten, wie den Stephansdom, der  
sich zeitweilig als Nationalstolz Österreichs rühmen darf. Der Dom wird von den Wienern  
auch liebevoll Steffl genannt.  
Wer weiterhin in Nostalgie schwelgen möchte, für den empfiehlt sich ein Stadtbummel  
durch die Innenstadt, bei dem man auf kleine, urige Läden trifft. Zur gemütlichen Einkehr  
laden zahlreiche Wiener Cafés ein, in denen das stylische Flair auf eine lange Tradition trifft.  
Der süße Genuss der Sachertorte sowie der zahlreichen Kaffeevarianten sind ein Muss für  
jeden Wien Besuch. Häufig wird die klassische Kaffeekultur auch von musikalischen Einla-  
gen am Klavier begleitet, wodurch eine klangvolle Wohlfühlatmosphäre entsteht.

**So wohnen Sie:** Zwischenübernachtung im Achat Hotel Regensburg im Park\*\*\*\*, in Wien  
im Austria Trend Hotel Savoyen\*\*\*\*Sup. im historischen Gebäude der ehemaligen k.u.k.  
Hof- & Staatsdruckerei, in zentraler Lage mitten im Botschaftsviertel unweit vom Schloss  
Belvedere in Wien. Die Ringstraße/Zentrum sind nur 3 Straßenbahnhaltestellen entfernt.  
Zimmer mit DU/WC, Haartrockner, Minibar, Farb-TV und Telefon.

**Leistungen:** ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1)  
✓ 1 Zwischenübernachtung mit Halbpension im Achat Hotel Regensburg im  
Park\*\*\*\* in Regensburg ✓ 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Austria  
Trend Hotel Savoyen\*\*\*\*Sup. in Wien ✓ Besuch Benediktinerkloster Stift Melk  
mit Führung ✓ Ganztägige Stadtrundfahrt mit Stadtführer in Wien ✓ Fahrt nach  
Grinzing zum Heurigen

<b>Reisepreis ab 15.02.2025 pro Person im Doppelzimmer</b>	€ 989
<b>Extrakosten pro Person:</b> DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag	€ 320
Ausflug rund um Wien Auf den Spuren der Habsburger inklusive Eintritt Klosterneuburg	€ 55

**BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr):** Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, [www.puelmreisen.de](http://www.puelmreisen.de)